

A large, stylized graphic of the year '2023' in a dark teal color. The '2' is on the left, the '0' is in the middle, and the '23' is on the right. The '0' is partially obscured by a red bar containing the year '2023'.

2023

1. Januar – 31. März



Eckert & Ziegler
wir helfen zu heilen.

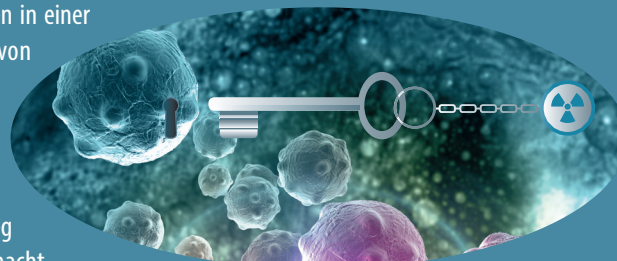
KENNZAHLEN

		1-3/2022	1-3/2023	Veränderung
Umsatz	Mio. €	49,9	57,9	+ 16%
Umsatzrendite vor Steuern	%	20	14	- 32%
EBITDA	Mio. €	12,7	11,5	- 9%
EBIT	Mio. €	10,3	8,6	- 16%
EBT	Mio. €	10,0	7,8	- 22%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. €	6,7	4,8	- 29%
Überschuss	Mio. €	6,6	4,7	- 28%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,32	0,23	- 28%
Operativer Cash Flow	Mio. €	2,9	3,3	+ 15%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	2,4	2,9	+ 21%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	930	1.008	+ 8%

MEILENSTEINE

UNIVERSITÄTSKLINIKUM LAUSANNE UNTERSUCHT EINSATZ VON PENTIXAFOR IM KARDIOVASKULÄREN BEREICH

Das Universitätsklinikum Lausanne (CHUV) hat den ersten Patienten in einer klinischen Studie der Phase II zur Untersuchung der Sensitivität von PENTIXAFOR (Boclatixafotide) bei der Diagnose von Herz-Kreislauf- und Entzündungskrankheiten mit dem Ga-68 basierten Diagnostikum behandelt. Es ist das erste Mal, dass Eckert & Zieglers geschützter CXCR4-Marker in einer fortgeschrittenen klinischen Studie in einer nicht-onkologischen Indikationen eingesetzt wird, was den Weg für die Entwicklung von PENTIXAFOR außerhalb der Onkologie frei macht.



DRUG MASTER FILE FÜR LUTETIUM-177 BEI FDA EINGEREICHT

Für seinen radiopharmazeutischen Wirkstoff (¹⁷⁷Lu)Lutetiumchlorid (mit dem trägerfreien Radionuklid Lutetium-177) hat Eckert & Ziegler erfolgreich ein Drug Master File (DMF) des Typs II bei der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA eingereicht. Arzneimittelhersteller können sich bei der Entwicklung neuer Radiopharmazeutika für den US-amerikanischen Markt nun auf dieses DMF berufen und (¹⁷⁷Lu)Lutetiumchlorid etwa im Rahmen klinischer Prüfungen von Medikamenten einsetzen.

DIVIDENDENVORSCHLAG

Vorstand und Aufsichtsrat beschließen, der Hauptversammlung am 7. Juni 2023 die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,50 € (Vj. 0,50 €) pro dividendenberechtigte Aktie vorzuschlagen.



RECHTSFORMWECHSEL IN EUROPÄISCHE AKTIENGESELLSCHAFT (SE)

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, die Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) vorzubereiten. Über die Maßnahme entscheidet die Hauptversammlung am 7. Juni 2023.

A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2023 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe einen Nettogewinn von 4,7 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verminderte sich der Konzerngewinn damit um 1,8 Mio. €.

Umsatz

In der Gesamtbetrachtung verzeichnete der Konzern ein Umsatzwachstum von 16% und liegt zu Ende März 2023 mit 57,9 Mio. € um 8,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 49,9 Mio. €.

In den einzelnen Segmenten zeigen sich folgende Entwicklungen.

Die Umsätze im Segment Medical lagen in den ersten drei Monaten des Jahres mit 24,1 Mio. € rund 4 Mio. € oder 20% über dem Niveau des Vorjahres. Hauptwachstumstreiber bleibt dabei nach wie vor das Geschäft mit pharmazeutischen Radioisotopen, auch die Umsätze mit Laborgeräten sind weiter gewachsen. Leichte Rückgänge zeigten sich im Bereich Radiation Therapy, diese sind dem Verkauf der Wolf-Medizintechnik GmbH und des HDR-Geschäfts zuzuschreiben.

Das Segment Isotope Products erzielte mit 33,8 Mio. € einen um 4 Mio. € oder etwa 13% höheren Umsatz als in den ersten drei Monaten 2022. Nahezu alle Hauptproduktgruppen trugen zu dieser guten Entwicklung bei. Die margenstarken Umsätze mit Strahlenquellen für die Anwendung im Energiesektor verzeichneten hingegen ein deutlich schwächeres erstes Quartal als im Vorjahr.

Erträge (Periodenüberschuss)

Das Dreimonatsergebnis des Konzerns lag mit 4,7 Mio. € oder 0,23 € pro Aktie um 1,8 Mio. € oder 29% unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Im Segment Medical betrug das Nettoergebnis 2,9 Mio. € und lag damit um 0,5 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Die Bruttomarge erreichte im ersten Quartal das Vorjahresniveau. Grund für den Ergebnisrückgang waren Verluste im Rahmen der Bewertungen von Bilanzpositionen in Fremdwährungen, welche sich im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres auf rund 0,9 Mio. € belaufen. Darüber hinaus stiegen die Zinsen um 0,2 Mio. €.

Im Segment Isotope Products ging das Ergebnis (vor Minderheiten) um rund 1,6 Mio. € oder 40% auf 2,4 Mio. € zurück. Trotz steigender Umsätze führte ein schwächerer Produktmix zu einem Rückgang der Bruttomarge (rund 0,5 Mio. €). Darüber hinaus belasteten Inflationsanpassungen im Hochinflationsland Argentinien, die im ersten Quartal des Vorjahres noch nicht enthalten waren, das Ergebnis um weitere 0,5 Mio. €. Die Zinsen stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,3 Mio. €.

Das Segment Sonstige, welches neben der Holding die Pentixapharm GmbH und die Myelo Therapeutics GmbH umfasst, schloss das erste Quartal mit einem Ergebnis (vor Minderheiten) von –0,6 Mio. € (Vj. –0,8 Mio. €) ab.

A.2 VERMÖGENS-UND FINANZLAGE

Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende März 2023 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 leicht erhöht und beträgt nun 420 Mio. € (Vj. 417 Mio. €).

Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 1,7 Mio. €. Dies resultiert hauptsächlich aus den Investitionen in Sachanlagen und Fremdwährungsumrechnungen. Im ersten Quartal 2023 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 17,1 Mio. € und die Vorräte verminderten sich um –12,0 Mio. €. Dies resultiert hauptsächlich aus der Umgliederung der „at Percentage of Completion“ (POC) bewerteten offenen Aufträge des Anlagenbau-Bereiches, die dem Segment Medical zugeordnet sind, von der Position „Vorräte“ in die Position „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“. Zum 31. März betragen die Forderungen aus POC-Erträgen 15,9 Mio. €.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die langfristigen und kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten, welche sich insgesamt um 3,1 Mio. € auf 25,5 Mio. € erhöht haben. Zum 31. März 2023 wurden 19,8 Mio. € als langfristige Darlehensverbindlichkeiten und 5,7 Mio. € als kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten ausgewiesen.

Das Eigenkapital stieg zum 31. März 2023 um 4,9 Mio. € auf 218,5 Mio. €. Der Zuwachs resultierte dabei aus dem Periodenergebnis von 4,8 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 52%.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 3,5 Mio. € reduziert; dies resultiert aus dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber ehemaligen Gesellschaftern. Im Januar 2023 wurden 3,2 Mio. € an den ehemaligen Gesellschafter der im Januar 2022 erworbenen Tecnonuclear SA, Argentinien ausbezahlt.

Liquidität

Der operative Kapitalfluss liegt trotz Rückgang des Konzernergebnisses mit 3,3 Mio. € über dem Wert der Vorjahresperiode von 2,9 Mio. €.

Für Investitionen wurden mit 8,2 Mio. € weniger liquide Mittel als im Vorjahreszeitraum (12,4 Mio. €) verwendet. Im ersten Quartal 2023 wurde nur in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen investiert und eine Restzahlung in Höhe von 3,2 Mio. € für den Erwerb von Tecnonuclear SA, Argentinien geleistet. Im Berichtszeitraum gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen. Im Vorjahr gab es Ausgaben verbunden mit dem Erwerb von Tecnonuclear SA, Argentinien und Atom Mines LLC, USA in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. € sowie gegenwirkende Einmalerträge aus dem Verkauf von Wertpapieren und aus Beteiligungen in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. €.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden 3,1 Mio. € neue Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen berücksichtigt. Die im ersten Quartal 2023 abgerufenen Mittel dienen der Finanzierung der Errichtung einer Produktionsstätte am Standort Dresden-Rossendorf. Inklusiv der anfallenden Zinszahlungen, wurden finanzielle Mittel in Höhe von 0,9 Mio. € (Vj. 0,9 Mio. €) für die Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten verwendet.

In der Summe verminderte sich der Finanzmittelbestand zum 31. März 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 um 2,9 Mio. € auf nunmehr 79,9 Mio. €.

A.3 AUSBLICK

Die am 30. März 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2023 bleibt unverändert. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von knapp 230 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rund 25 Mio. €.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2022 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind, oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

Mitarbeiter

Zum 31. März 2023 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 1.008 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2022: 976) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht erhöht.

B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2022	3-Monatsbericht 1–3/2023
Umsatzerlöse	49.893	57.936
Umsatzkosten	– 23.701	– 30.508
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.192	27.428
Vertriebskosten	– 5.805	– 6.208
Allgemeine Verwaltungskosten	– 9.018	– 9.464
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	0	– 21
Sonstige betriebliche Erträge	102	588
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 1.518	– 3.058
Betriebsergebnis	9.953	9.265
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	– 10	– 59
Währungsgewinne/-verluste	310	– 603
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragssteuern (EBIT)	10.253	8.603
Zinserträge	48	113
Zinsaufwendungen	– 331	– 875
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	9.970	7.841
Ertragssteuern	– 3.286	– 3.060
Konzernergebnis	6.684	4.781
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (–)	129	– 37
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	6.555	4.744
Ergebnis je Aktie		
Unverwässert (€ je Aktie)	0,32	0,23
Verwässert (€ je Aktie)	0,31	0,23
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)	20.757	20.807
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)	20.809	20.851

B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2022	3-Monatsbericht 1–3/2023
Konzernergebnis	6.684	4.781
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	6.555	4.744
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (-)	129	37
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	1.084	- 50
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.084	- 50
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Gewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
latente Steuern	0	0
Nettogewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen	0	0
latente Steuern	0	0
Nettoverlust aus Neubewertung der leistungsorientierten Verpflichtung	0	0
	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	1.084	- 50
Konzerngesamtergebnis	7.768	4.731
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	7.609	4.695
Nicht beherrschende Anteile	159	36

B.3 KONZERNBILANZ

Tsd €	31.12.2022	31.3.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	43.141	42.910
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	53.865	54.943
Sachanlagen	85.130	86.206
Nutzungsrechte (IFRS 16)	26.495	26.486
Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	13.972	13.913
Aktive Latente Steuern	8.563	8.505
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.934	1.885
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	233.100	234.848
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	82.701	79.850
Wertpapiere	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.171	54.309
Vorräte	51.614	39.638
Ertragssteuerforderungen	5.909	5.889
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.342	5.826
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	183.737	185.512
Bilanzsumme	416.837	420.360
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.172	21.172
Kapitalrücklagen	66.607	66.570
Gewinnrücklagen	123.177	127.922
Übrige Rücklagen	4.681	4.631
Eigene Anteile	- 3.570	- 3.410
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	212.067	216.885
Nicht beherrschende Anteile	1.562	1.640
Summe Eigenkapital	213.629	218.525
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	22.400	19.797
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	24.497	24.481
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.250	1.944
Passive Latente Steuern	5.082	4.950
Rückstellungen für Pensionen	10.271	10.294
Übrige langfristige Rückstellungen	61.989	63.150
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10.685	9.244
Langfristige Schulden, gesamt	137.174	133.860
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	0	5.700
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.690	2.764
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.340	6.252
Erhaltene Anzahlungen	19.026	18.496
Abgrenzungen von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	37	272
Ertragssteuerverbindlichkeiten	3.872	5.918
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4.571	4.607
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.498	23.966
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	0	0
Kurzfristige Schulden, gesamt	66.034	67.975
Bilanzsumme	416.837	420.360

B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1.1.2022– 31.3.2022	3-Monatsbericht 1.1.2023– 31.3.2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	6.684	4.781
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	2.413	2.899
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	283	- 113
Ertragsteueraufwand	3.287	3.404
Ertragsteuerzahlung	- 1.687	- 1.386
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	- 13	0
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 147	2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	447	- 146
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	- 41	48
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	- 2.786	4.844
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 4.147	- 17.566
Vorräte	- 1.024	11.915
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	984	420
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 1.313	- 5.778
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	2.939	3.325
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 6.277	- 5.042
Einnahmen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	12
Ausgaben für Akquisitionen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	- 6.691	0
Ausgaben für Anteile an at-equity konsolidierten Unternehmen	0	0
Ausgaben für den Erwerb von Beteiligungen	- 787	- 3.185
Einnahmen aus Beteiligungen	892	0
Ausgaben für den Kauf von Wertpapieren	0	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren	431	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 12.427	- 8.215
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Ausschüttung Anteile Dritter	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	7.183	3.096
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	- 7.848	- 706
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Erhaltene Zinsen	48	113
Gezahlte Zinsen	- 275	- 249
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 892	2.254
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	714	- 215
Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestandes	- 9.666	- 2.851
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	93.659	82.701
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	83.994	79.850

B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	21.171.932	21.172	66.162	106.223	- 3.597	387	987	- 3.942	187.392	5.134	192.526
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	1.888	- 387	5.403	0	6.904	45	6.949
Konzernergebnis	0	0	0	29.278	0	0	0	0	29.278	469	29.747
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	29.278	1.888	- 387	5.403	0	36.182	514	36.696
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	- 10.382	0	0	0	0	- 10.382	- 359	- 10.741
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	- 1.942	0	0	0	0	- 1.942	- 3.727	- 5.669
Aktienbasierte Vergütung	0	0	- 651	0	0	0	0	87	- 564	0	- 564
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	1.096	0	0	0	0	285	1.381	0	1.381
Stand 31. Dezember 2022	21.171.932	21.172	66.607	123.177	- 1.709	0	6.390	- 3.570	212.067	1.562	213.629
Stand 1. Januar 2023	21.171.932	21.172	66.607	123.177	- 1.709	0	6.390	- 3.570	212.067	1.562	213.629
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	- 50	0	- 50	41	- 9
Konzernergebnis	0	0	0	4.744	0	0	0	0	4.744	37	4.781
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	4.744	0	0	- 50	0	4.694	78	4.772
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kapitalerhöhung/Aktiensplit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	- 37	0	0	0	0	161	124	0	124
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31. März 2023	21.171.932	21.172	66.570	127.921	- 1.709	0	6.340	- 3.409	216.885	1.640	218.525

B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2023 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2023 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2022 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im ersten Quartal 2023 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Änderung im Ausweis

Für die Projekte des Anlagenbau-Bereiches, welcher dem Segment Medical zugeordnet ist, gibt es in der Regel Verträge mit Kunden, welche die Erbringung der Leistung über einen bestimmten Zeitraum regeln. Die Analyse dieser Verträge hat ergeben, dass auch unter Anwendung des Standards IFRS 15, die anfallenden Erlöse entsprechend den Regeln der POC-Methode (Percentage of Completion) zu erfassen sind. Die Gegenposition stellt Forderungen aus POC-Erträgen dar. Diese belaufen sich zum 31. März 2023 auf 15,9 Mio. € und sind nun unter der Position „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ ausgewiesen. Bis 2022 wurden die POC-Forderungen (14,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022) noch unter der Position „Vorräte“ ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.3.2023	Stichtagskurs am 31.12.2022	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2023	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2022
USA	USD	1,0875	1,0666	1,0730	1,1217
CZ	CZK	23,4920	24,1160	23,7852	24,6526
GB	GBP	0,8792	0,8869	0,8831	0,8364
CHN	CNY	7,4763	7,3582	7,3419	7,1212
BR	BRL	5,5158	5,6386	5,5750	5,8696
ARG	ARS	226,8386	189,6852	206,4551	119,5698
CH	CHF	0,9968	0,9847	0,9925	1,0364

Bestand an eigenen Aktien

Zum 31. März 2023 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 360.006 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 1,70% am Grundkapital der Gesellschaft.

Segmentinformationen

SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022
Umsätze mit externen Kunden	33.844	29.789	24.087	20.104	5	0	0	0	57.936	49.893
Umsätze mit anderen Segmenten	1.563	1.491	39	100	0	0	- 1.602	- 1.591	0	0
Segmentumsätze insgesamt	35.407	31.280	24.126	20.204	5	0	- 1.602	- 1.591	57.936	49.893
Ergebnis aus at-equity bewerteten Anteilen	0	0	- 59	- 10	0	0	0	0	- 59	- 10
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4.077	5.818	5.487	5.447	- 961	- 1.010	0	- 1	8.603	10.253
Zinsaufwendungen und -erträge	- 423	- 140	- 259	- 84	- 80	- 58		- 1	- 1.636	- 283
Ertragsteuern	- 1.227	- 1.661	- 2.282	- 1.911	449	285	0	0	- 3.060	- 3.286
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	2.427	4.017	2.946	3.452	- 592	- 783	0	- 2	4.781	6.684

SEGMENTBERICHT – Bilanz

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022
Vermögen der Segmente	211.102	195.409	153.313	130.053	185.691	159.670	550.106	485.132
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							- 129.746	- 124.898
Konsolidiertes Gesamtvermögen							420.360	360.234
Verbindlichkeiten der Segmente	- 112.767	- 71.317	- 95.327	- 103.802	- 26.310	- 19.161	- 234.403	- 194.280
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							32.567	34.622
Konsolidierte Verbindlichkeiten							- 201.835	- 159.658
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.660	2.684	12.253	12.288	0	0	13.913	14.972
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	2.283	1.342	1.546	3.588	1.213	1.347	5.042	6.277
Planmäßige Abschreibungen inkl. RoU nach IFRS 16	- 1.528	- 1.429	- 1.028	- 697	- 343	- 287	- 2.899	- 2.413
Wertminderungen	- 21	0	0	0	0	0	- 21	0

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

C. WEITERE INFORMATIONEN

C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 10. Mai 2023



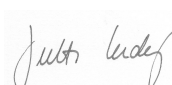
Dr. Andreas Eckert



Dr. Harald Hasselmann



Dr. Lutz Helmke



Jutta Ludwig



Dr. Hakim Bouterfa

FINANZKALENDER

11. Mai 2023	Quartalsbericht I/2023
07. Juni 2023	Hauptversammlung, Berlin
15.–16. Juni 2023	Berenberg Pan-European Discovery Conference, Portugal
10. August 2023	Quartalsbericht II/2023
14. November 2023	Quartalsbericht III/2023
27.–29. November 2023	Eigenkapitalforum, Frankfurt

Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

GESTALTUNG & SATZ

Ligaturas GmbH
Reportdesign, Hamburg

FOTOS

Eckert & Ziegler Archiv
Wolf Lux

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – o Telefax
+ 49 30 94 10 84 – 112 info@ezag.de

ISIN DE0005659700
WKN 565970